



Schweizerische Herzstiftung
Fondation Suisse de Cardiologie
Fondazione Svizzera di Cardiologia

Medienmitteilung - Bern, 7. April 2021

Neuer Podcast «Herzfrequenz» – Herzinfarkt aus erster Hand, erlebt von Betroffenen und Fachpersonen

Ein Herzinfarkt stellt das Leben auf den Kopf. Die neue sechsteilige Podcast-Serie «Herzfrequenz» der Schweizerischen Herzstiftung zeigt alle Facetten eines Herzinfarkts: Wie er sich anfühlt und welche Therapien der Medizin und Psychologie heute zur Verfügung stehen. Darüber berichten in «Herzfrequenz» Betroffene, Angehörige und Fachpersonen.

Der Herzinfarkt ist ein einschneidendes Ereignis: Damit verbunden sind oft grosse Ängste und eine tiefe Verunsicherung, die lange andauern und auch immer wieder aufflammen können. Die neue Podcast-Serie «Herzfrequenz» der Schweizerischen Herzstiftung geht auf eine Reise mit drei Betroffenen und ihren Angehörigen und versucht zu verstehen, wie sie den Infarkt überstanden und die Zeit danach erlebt haben. Die Einblicke in die persönlichen Erlebnisse zeigen auf, wie unterschiedlich Menschen auf einen solchen Wendepunkt im Leben reagieren. «Im Zentrum steht ein Schicksalsschlag, der alle ereilen kann», sagt die Projektleiterin Saskia Zahnd, «das macht den Podcast sowohl für Herzpatientinnen und -patienten als auch für Nichtbetroffene interessant.»

Fachpersonen beleuchten in «Herzfrequenz» den Herzinfarkt, die Todesursache Nummer eins in der Schweiz, von verschiedenen Seiten. Der Kardiologe Raphael Twerenbold vom Universitätsspital Basel erklärt in der ersten Folge, was bei einem Herznotfall im Krankenhaus passiert und wie man ihn heute behandelt. In den weiteren Folgen sprechen Spezialist*innen und Betroffene über die psychische Verarbeitung des erlebten Traumas, die unterschiedlichen Folgen bei Frauen und Männern, die aktuelle Herzinfarktforschung und die Rehabilitation nach dem Ereignis. Thematisiert werden auch die Bedeutung eines herzgesunden Lebensstils und die Ernährung. «Die Podcast-Serie verbindet medizinisches Wissen mit eindrücklichen Geschichten», sagt Raphael Twerenbold, «was auch für mich als langjähriger Facharzt eine frische Herangehensweise bedeutet.» So hofft auch einer der Betroffenen, der im Podcast zu Wort kommt, dass mit dem umfangreichen Informationsgehalt dieser Serie viele

Menschen mehr über den Herzinfarkt erfahren und so besser nachvollziehen können, was es bedeutet, betroffen zu sein.

Die Podcast-Serie «Herzfrequenz» ist im Auftrag der Schweizerischen Herzstiftung mit Franziska Engelhardt von der Podcastschmiede produziert worden. Alle sechs Folgen sind auf der Webseite der Schweizerischen Herzstiftung unter www.swissheart.ch/podcast zu finden oder auf den gängigen Audio-Plattformen wie Spotify oder Apple-Podcast.

Hinweis für Medienschaffende

Bilder und Text sind unter www.swissheart.ch/medien abrufbar.

Kontaktperson Schweizerische Herzstiftung:

*Peter Ferloni
Leiter Kommunikation
Dufourstrasse 30
Postfach, 3000 Bern 14
Telefon 031 388 80 85
ferloni@swissheart.ch
www.swissheart.ch*

Besuchen Sie uns auf:

www.facebook.com/schweizerischeherzstiftung

www.youtube.com/herzstiftung

www.twitter.com/herzstiftungCH

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich mit Forschungsförderung und einer umfassenden Aufklärungsarbeit dafür ein, dass weniger Menschen an Herz- und Gefässleiden erkranken oder einen Hirnschlag erleiden, Menschen nicht durch eine Herz-Kreislauf-Krankheit behindert bleiben oder vorzeitig daran sterben und für Betroffene das Leben lebenswert bleibt. Die 1967 gegründete Schweizerische Herzstiftung ist eine unabhängige und von der Stiftung ZEWO zertifizierte gemeinnützige Organisation, die sich hauptsächlich aus Spenden finanziert.